

PFARR BLATT

Wichtige Informationen und
Neuigkeiten aus der Pfarre
Klein St. Veit/St. Martin.



PFARRER JOHANNES STAUDACHER AM WORT:

Ich steige aus dem Auto und richte mich für die Verabschiedung auf dem Friedhof in Klagenfurt her. Eine Stimme: „Kann ich Ihnen helfen?“ – Was für eine schöne Frage! Eine Frage, auf die wir zu oft antworten mit: „Nein, danke!“ Und zu selten mit: „Ja, bitte!“

Hier ein Gruß an alle, die helfen. Die jenen helfen, die Hilfe brauchen. Und die „zusammenhelfen“, wenn es um Dinge der Gemeinschaft geht. Ohne solches Helfen wäre unsere Welt um vieles ärmer. In der Pfarre – und in der Gesellschaft. Daher: „Ja, bitte!“



MESNER IN KLEIN ST. VEIT

Hans Freithofnig hat sich Zeit seines Lebens Sorgen gemacht, wie die Mesnerarbeiten nach ihm fortgeführt werden. Aufmerksame Beobachter haben „die Nachfolger“ jetzt schon öfters am Werk gesehen.

Zusammenhelfen macht es möglich, mit Freude solche Dienste zu tun, weil der Einzelne dann nicht „ständig“ gefordert ist. Vergelt's Gott!

FRIEDHÖFE: HILFE GESUCHT!

Für die Rasenpflege auf den Friedhöfen von St. Martin, Klein St. Veit und Hart werden dringend Helfer gesucht. Auch was das Kirchenputzen betrifft, sind helfende Hände gefragter denn je. Wer mitanpacken will oder jemanden kennt, der dies könnte, ist dazu aufgerufen, sich bei Pfarrgemeinderätin Sonja Freithofnig (0664/533 9830) zu melden. Ein großes DANKESCHÖN im Voraus!

DER NUSSBAUM

Im Vorjahr hat der Sturm einen Nussbaum auf der Wiese neben der Kirche St. Martin halbiert. Schon damals haben fleißige Hände für Ordnung gesorgt. Jetzt musste auch noch der halbe Nussbaum aus Sicherheitsgründen gefällt werden. Ein großes „Danke“ den Helfern.

BRIEFELSDORFER KIRCHTAG

Die im Vorjahr neu gegründete „Dorfgemeinschaft Briefelsdorf“ hat es sich zum Ziel gesetzt, alte Traditionen zu überliefern und manche wieder aufleben zu lassen. Dazu gehört auch der Kirchtag, der heuer mit Prozession und anschließender Bewirtung gefeiert werden soll. Und somit hoffentlich wieder das wird, was der Kirchtag ursprünglich war: ein Festtag, bei dem möglichst viele aus der Pfarrgemeinde mitfeiern. Dazu sind alle am 23. Juni herzlich eingeladen!

Messbestellungen:

per E-Mail unter: klein-stveit@kath-pfarren-kaernten.at oder unter 0664/5339830 für KSV (Sonja Freithofnig), für St. Martin bei Frau Meyer (0699/19284571).
Pfarrer Mag. Johannes Staudacher ist unter 0676/877 22 151 erreichbar.

Impressum:

Herausgeber: Pfarramt Klein St. Veit, Pfarrgemeinderat.
Layout: canva.com/Zuschlag. Fotos: Zuschlag, KK.



Orgel-Duo: Heidrun Hartl und Hermann Freithofnig.
Kleines Bild: der ehemalige Organist Franz Freithofnig



DOPPELT KLINGT BESSER!

Organisten sind in vielen Pfarren längst Mangelware. Nicht so in Klein St. Veit/St. Martin - denn hier spielen mit Heidrun Hartl und Hermann Freithofnig gleich zwei fachkundig ausgebildete Vollblutmusiker auf. Doppelt klingt besser! "Ich war eine Spätberufene, hab erst im Alter von 45 Jahren mit dem Orgelspielen begonnen", erzählt Hartl, die seit gut zehn Jahren in St. Martin und Klein St. Veit regelmäßig für den guten Ton sorgt. Die ehemalige Musikschullehrerin, zweifache Mutter und zweifache Großmutter übte dereinst nächtelang in Klagenfurter Kirchen, hatte sogar in der Lendorfer Kaserne einen Dauerpässerschein um ihrer Leidenschaft in Richtung Orgel nachgehen zu können. "Dabei hatte ich immer Versagensängste", kann sie heute darüber schmunzeln.

Bei Hermann Freithofnig (vulgo Karl) liegt das Orgelspielen in der Familie. Vater Hermann sen. betätigte das besondere Instrument ebenso gekonnt wie Großvater Franz. Schon anno 1984 untermalte Hermann jun. erstmals eine Hl. Messe. Es folgte die Ausbildung am Konservatorium - und eine längere Orgelpause. "Ich war als Skilehrer jahrelang in Tirol und Australien unterwegs", erklärt Freithofnig. Pfarrer Johannes Staudacher brachte den zweifachen Familienvater schließlich wieder zurück an die Klein St. Veiter Orgel. Mit Tochter Emma (12) legt übrigens bereits die nächste Vertreterin der Familie Freithofnig an der Klein St. Veiter Orgel Hand an. Um die Orgel-Zukunft braucht man sich in der Pfarre Klein St. Veit/St. Martin also keine Sorgen machen!

5. Mai – 6. Sonntag der Osterzeit

10 Uhr. Hl. Messe in St. Martin

9. Mai – Christi Himmelfahrt

14 (!) Uhr. Hl. Messe in Klein St. Veit

Gestaltung: Legio Mariä

Gemütliches Beisammensein im Pfarrhaus

12. Mai – 7. Sonntag der Osterzeit/Muttertag

10 Uhr. Hl. Messe in Klein St. Veit

Für alle ++ Mütter und Großmütter

Sehr bunte musikalische Gestaltung

19. Mai – Pfingstsonntag

10 Uhr. Hl. Messe in St. Martin

f. ++ Fam. Goritschnig & Knappitsch

f. + Maria Pozewaunig

Gestaltung: Familienquartett Goritschnig

20. Mai – Pfingstmontag

10 Uhr. Hl. Messe in Hart

f. +++ Karoline & Johann Pack jun. und sen.

Gestaltung: rhythmische Lieder

26. Mai – Dreifaltigkeitssonntag

10 Uhr. Hl. Messe Klein St. Veit

f. + Hans Freithofnig

30. Mai – Fronleichnamfest

10 Uhr. Hl. Messe in St. Martin

02. Juni – 9. Sonntag im Jahreskreis

10 Uhr. Hl. Messe in Briefelsdorf

für + Anna Migglautsch,

für + Eduard Goritschnig

09. Juni – Erstkommunionsfest

10 Uhr. Festmesse in Klein St. Veit

Gestaltung: Kinder der Volksschule

16. Juni – Kirchtag in Klein St. Veit

10 Uhr. Festmesse Klein St. Veit

Prozession - Kirchtag beim Gasthof Uhr

f. ++ Irmgard und Simon Kölz & Kinder

f. ++ der Familie Striednig

23. Juni – Kirchtag in Briefelsdorf

10 Uhr. Festmesse Briefelsdorf

Prozession - Kirchtag beim Hubertushof

f. + Eduard Goritschnig

Mitgestaltung: Kirchtagschor

30. Juni – Kirchtag in St. Martin

10 Uhr. Festmesse St. Martin

Prozession - Feuerwehrfest

07. Juli – 14. Sonntag im Jahreskreis

10 Uhr. Hl. Messe in Klein St. Veit

14. Juli – 15. Sonntag im Jahreskreis

10 Uhr. Hl. Messe in St. Martin.

f. + Andreas Tremmel

21. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis

10 Uhr. Wortgottesdienst in Klein St. Veit

Gestaltung: Diakon Herbert Brandtner sen.,

Hüttau

28. Juli – Kirchtag in Hart

10 Uhr. Festmesse in Hart

Prozession - Fest der Dorfgemeinschaft

PFARRAUSFLUG INS METNITZTAL



Einen rundum gelungenen Pfarrausflug im schönen Metnitztal erlebten Vertreter aus der Pfarre Klein St. Veit/St. Martin. Ihr Credo: "Wir fahren nächstes Jahr wieder mit!"